

### Begugs-Preis

Seit der Ausgabe vom 1. Januar ist der Preis des Buches erhöht worden. Der neue Preis ist 4.50. Bei gleichem Preis wird die Ausgabe um 1.00. Kosten für den Druck und Vertrieb: monatlich 4.50. Die gesamte Summe für den Druck und Vertrieb: monatlich 4.50.

Die Morgen-Ausgabe erhältlich 7 Tgl.,  
Die Abend-Ausgabe Montags 8 Uhr.

### Redaktion und Expedition:

Leiter: Dr. G. H. Schmid.

Die Expedition ist Wochenlang ununterbrochen  
geführt von 10 bis 12 Uhr.

### Filiale:

Otto Sturm's Bureau, (Wilhelmstraße),  
Unter den Linden 1.

Telegraphenamt,

Telephonamt, 14. April, und Telegraphenamt 2.

M. 102.

## Morgen-Ausgabe.

# Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Montag den 25. Februar 1895.

89. Jahrgang.

### Parlamentarische „Früchte“.

Der Reichstag ist inzwischen ein Vierteljahr versammelt und hat auch nicht eine einzige wichtige Abstimmung der Wahrung nachgebracht. Die Signatur der Tagung ist bis jetzt die Obstruktion gewesen. Obstruktion, um „Alles zu verhindern“, oder Obstruktion, um auf dem politischen Markt gegen möglichst geringfügige Vergabe möglichst viel einzuholen. Das letztere ist natürlich die Taktik des Zentrums, welches trotz seiner inneren Wehrlosigkeit mehr als je die Situation bedroht. Was mag es sich zu rätseln? Im 25. Jahre des deutschen Reichs sind die Deutschen mächtig über die Verblüfften. Der Reichstag hat, soweit es ihm liegt, in der Verfolgung des Zwecks die Abstimmung des Gesetzesfestschaffens perfect gemacht, und die Bevölkerung, dass der Bundesstaat, der die Redemptoristen schon daran gegeben, vor dem vom Ultramontanismus auf die Stange gehängten Gefahr vor der Reversen machen werde, ist nach den früheren gleichen Reichstagsschlüssen nicht so leicht gewesen wie jetzt. Man hat den Gegnern der Wiederauflösung des Gesetzgebenden einen Vorwurf daraus gemacht, dass sie durch in der dritten Sitzung am vergangenen Mittwoch nicht nochmals rednerisch bekämpft haben. Wir glauben, dass sie unter dem anscheinend nicht für das ganze Reich richtigen Eindruck gehabt haben, im Kante, wo man der übermäßigen parlamentarischen Reden ohnedies überdrüssig ist, lege man keinen Wert auf eine bei den Parteidurchlässen im Reichstage ausreichende Debatte. Auch über die geringe Frequenz bei der Schlafabstimmung über das Gesetzesfest schaut man sich keine Gewissensbisse machen zu müssen. Wäre die Abstimmung, die nicht im Ausserordentlichen vorhandenen Abstimmungsfähigkeit zu erwarten gewesen, so hätte eben ein volles Haar den Centrumskantone angenommen. In Zeiten frisch zuständigen politischen Lebens würde man allerdings nicht so gedacht und gehandelt haben.

Den Verzug auf reinerische Aussteuerungen mit den Ultramontanen haben auch die Parteien des preußischen Abgeordnetenhauses als den besseren Theil erachtet. Am Freitag eröffnete das Zentrum die Debatte über den Kultusstaat mit der traditionellen Beforderung der „Gerechtigkeit“ für die katholische Kirche. Der Kultusminister Dr. Voigt, dessen Gehalt zur Beförderung stand, konnte sich einer mühsamen Entgegnung nicht entziehen, aber die Parteien ließen die klarheitlichen Reden stillschweigend über sich ergehen, weil etwaige Erklärungen ihrerseits auf einwige Entwickelungen der Regierung keinen Einfluss gehabt hätten. Die Regierung weigerte wohl, was das Land nicht will, aber sie rechnet mit einem Montag, der die Grundstimme der Mehrheit der Bevölkerung nicht wiederholt.

Die erste Sitzung der Tabakfassenvorlage — man wünscht nicht sagen können, da mit der Ernährung dieses Gegenstandes im Reichstag am das Vortheile ein „droffter Uebergang“ bewirkt werden — ist verhältnismäßig rasch erledigt worden. Die Stellungnahme aller Reden war, die erwartete, und man wurde dem Geiste der Prognose stellen können, wenn man möchte, ob sich den Centrumsmitgliedern, welche das Wesentliche der vorgeschlagenen Tabaksteuerung aus sachlichen Gründen — Rücksichten auf die Tabakpflanzer und die finanziellen Verlegerheiten der Einzelhaushalte — eine für das Auslandskommen einer Mehrheit genügende Anzahl solcher Parteidurchlässe anschließen wird, die sich aus politischen Erwägungen entziehen, den Regierungen zu entgegenkommen zu bezogen. Mit anderen Worten: man weiß gar nicht, ob sei denn, man wäre schriftmäßig genug, die Handelsconjecturen für den Mai oder Juni bereitstellen zu können.

Was für den Tabak gilt, gilt auch für die Umsturzvorlage; nur doch ist hier Deutung und Gegenleistung zum Theil im Gegenstande selbst austauschen lassen. Das Centrum hat in der Commission schon darüber für mögliche Beschlüsseungen eine Ansprache gestellt, und weiterhin fordert es in seinem Antrag zu § 130 des Strafgesetzbuchs einen kolossalnen Preis. Es will nicht die Bekämpfung von grundlegenden Einrichtungen bestrafen, sondern die physischen, naturwissenschaftlichen und auch die theologischen Verfehlungen des Staates und nebenbei eine Bestrafung treffen, welche, bei Nicht beachten, die reichsgerichtliche bestehende Civelie in Widerspruch mit dem Reichsstrafgesetzbuch steht. Gegen diese Theorie wird mit voller Überzeugung allein das angeführt werden, was vereinfacht und ohnezureichende Begründung im Interesse der Freiheit der Wissenschaft gegen die Regierungsvorlage vorgebracht worden ist. Man darf indessen vorläufig annehmen, dass dieses Gericht auch den Conservativen unverdächtig scheint, während andererseits aus Rücksichten auf das alte Testament das Centrum den conservativen Vorschlag, nur das Christentum und nicht die Religion vor Beschimpfungen zu schützen, zurückweisen wird. Einmal kommt es sich, beißlich bemerkte, aus, dass dieselbe Partei, aus der heraus vor wenigen Jahren eine bewegliche Lage darüber resultierte, dass die Schultheiße nichts von der Geschichte des jüdischen Königs Josias wüssten, jetzt das Recht, den jüdischen Glauben zu beschimpfen, gewahrt sehen will. Eine Verbesserung wird man in dem weiteren conservativen Antrag finden dürfen, auch beschimpfende Neuerungen gegen die Heiligkeit des Gottes unter Strafe zu stellen.

Die Budgetcommission des Reichstages ist in die Bevölkerung der außerordentlichen Erfordernisse des Marine- und Flottensees eingetreten — ein drittes Objekt für den, wie Jürgens sagen würden, „Beben in politischen Waaren“. Die Seiten, wo man den Wunsch nach Ergründung unserer Kriegsflotte auf eine „subjektive Marinemittelkarte“ zurückführen durfte, sind vorbei. Die Unzulänglichkeit der deutschen Kriegsmarine, namentlich ihr Mangel an den für den Kriegszug, die Versorgungsführung im Kriege und die Vertheidigung der Handelsflotte so unerheblichen Kreuzer, ist anerkannt. Die Commission hat demnach die geforderten vier Kreuzer bewilligt; ob aber die Centrumsmitglieder der Commission die Mehrheit der gesammelten Fraktionen haben, muss sich erst noch herausstellen. Dem Reiche um seiner Röthbarkeit willen das tägliche Brot zu gewähren, ist des Landes nicht mehr der Bruch. Vielleicht wird im Plenum auch in Bezug auf unsre Flotte nichts Nechtes ohne die Anwendung des do ut das zu Stande kommen, zumal das Centrum nicht an die Feste grenzt.

### Deutsches Reich.

Leipzig, 23. Februar. Seit Jahren haben die sogenannten Bureau-Angestellten, d. h. in den Büros von Rechtsanwälten, Notaren, Gerichtsvollziehern, von Berufsgenossenschaften, Gesellschäften u. s. f. m. an Grundsatzfragen beteiligte Personen, sowohl bei dem Landesgericht und Reichsgericht als auch bei dem Reichsanziger Klage über ihre Berufsverhältnisse geführt und um gesetzliche Regelung deselben gebeten. Den Kern des Streitwesens bildet der Disput darauf, dass der Stand der Bureau-Angestellten der einzige sei, dessen Arbeitsverhältnisse der Willkür der Arbeitgeber vollständig unterworfen sei, während in jedem anderen Berufe, gleichviel ob es sich um Gewerbe- oder Handlungsbüro ist, die Dienstboten oder Sekretäre handeln, eine für die Angestellten maßgebliche Regelung besteht. Qualifiziert mache sich der Mangel einer Bestimmung über die Rundungsfrist bemerkbar, welcher zur Folge habe, dass die Angestellten vereinzelt zwar an eine monatliche oder noch längere Rundungsfrist gebunden seien, selbst aber jederzeit ohne Rundung entlassen werden könnten. Hierdurch aber gerieten sie angeblich in die Gefahr, jeden Tag brodeln werden zu können, in ein entzückendes Abhängigkeitsverhältnis. Die Arbeitzeit der Bureau-Angestellten sei übermäßig lang, Sonnabgarkeit die Regel. Zwischen Arbeitszeit sei in den Schreibstuben der Rechtsanwälte nicht sicher eingehalten. Dazu kommt in sehr vielen Fällen Überarbeit, die ja häufig gefordert werde. Die meisten Angestellten müssten sich auf Kosten der Gesundheit zu solchen Arbeiten entschließen, um ihre unzählige Verpflichtung zu ergänzen. Unter übermäßiger Arbeitszeit hätten besonders die jugendlichen Personen zu leiden. Daher befürchtet der Ausschuss nicht sicher eingehalten werden. Dazu kommt in sehr vielen Fällen Überarbeit, die ja häufig gefordert werde. Die meisten Angestellten müssten sich auf Kosten der Gesundheit zu solchen Arbeiten entschließen, um ihre unzählige Verpflichtung zu ergänzen. Unter übermäßiger Arbeitszeit hätten besonders die jugendlichen Personen zu leiden. Daher befürchtet der Ausschuss nicht sicher eingehalten werden. Dazu kommt in sehr vielen Fällen Überarbeit, die ja häufig gefordert werde. Die meisten Angestellten müssten sich auf Kosten der Gesundheit zu solchen Arbeiten entschließen, um ihre unzählige Verpflichtung zu ergänzen. Unter übermäßiger Arbeitszeit hätten besonders die jugendlichen Personen zu leiden. Daher befürchtet der Ausschuss nicht sicher eingehalten werden. Dazu kommt in sehr vielen Fällen Überarbeit, die ja häufig gefordert werde. Die meisten Angestellten müssten sich auf Kosten der Gesundheit zu solchen Arbeiten entschließen, um ihre unzählige Verpflichtung zu ergänzen. Unter übermäßiger Arbeitszeit hätten besonders die jugendlichen Personen zu leiden. Daher befürchtet der Ausschuss nicht sicher eingehalten werden. Dazu kommt in sehr vielen Fällen Überarbeit, die ja häufig gefordert werde. Die meisten Angestellten müssten sich auf Kosten der Gesundheit zu solchen Arbeiten entschließen, um ihre unzählige Verpflichtung zu ergänzen. Unter übermäßiger Arbeitszeit hätten besonders die jugendlichen Personen zu leiden. Daher befürchtet der Ausschuss nicht sicher eingehalten werden. Dazu kommt in sehr vielen Fällen Überarbeit, die ja häufig gefordert werde. Die meisten Angestellten müssten sich auf Kosten der Gesundheit zu solchen Arbeiten entschließen, um ihre unzählige Verpflichtung zu ergänzen. Unter übermäßiger Arbeitszeit hätten besonders die jugendlichen Personen zu leiden. Daher befürchtet der Ausschuss nicht sicher eingehalten werden. Dazu kommt in sehr vielen Fällen Überarbeit, die ja häufig gefordert werde. Die meisten Angestellten müssten sich auf Kosten der Gesundheit zu solchen Arbeiten entschließen, um ihre unzählige Verpflichtung zu ergänzen. Unter übermäßiger Arbeitszeit hätten besonders die jugendlichen Personen zu leiden. Daher befürchtet der Ausschuss nicht sicher eingehalten werden. Dazu kommt in sehr vielen Fällen Überarbeit, die ja häufig gefordert werde. Die meisten Angestellten müssten sich auf Kosten der Gesundheit zu solchen Arbeiten entschließen, um ihre unzählige Verpflichtung zu ergänzen. Unter übermäßiger Arbeitszeit hätten besonders die jugendlichen Personen zu leiden. Daher befürchtet der Ausschuss nicht sicher eingehalten werden. Dazu kommt in sehr vielen Fällen Überarbeit, die ja häufig gefordert werde. Die meisten Angestellten müssten sich auf Kosten der Gesundheit zu solchen Arbeiten entschließen, um ihre unzählige Verpflichtung zu ergänzen. Unter übermäßiger Arbeitszeit hätten besonders die jugendlichen Personen zu leiden. Daher befürchtet der Ausschuss nicht sicher eingehalten werden. Dazu kommt in sehr vielen Fällen Überarbeit, die ja häufig gefordert werde. Die meisten Angestellten müssten sich auf Kosten der Gesundheit zu solchen Arbeiten entschließen, um ihre unzählige Verpflichtung zu ergänzen. Unter übermäßiger Arbeitszeit hätten besonders die jugendlichen Personen zu leiden. Daher befürchtet der Ausschuss nicht sicher eingehalten werden. Dazu kommt in sehr vielen Fällen Überarbeit, die ja häufig gefordert werde. Die meisten Angestellten müssten sich auf Kosten der Gesundheit zu solchen Arbeiten entschließen, um ihre unzählige Verpflichtung zu ergänzen. Unter übermäßiger Arbeitszeit hätten besonders die jugendlichen Personen zu leiden. Daher befürchtet der Ausschuss nicht sicher eingehalten werden. Dazu kommt in sehr vielen Fällen Überarbeit, die ja häufig gefordert werde. Die meisten Angestellten müssten sich auf Kosten der Gesundheit zu solchen Arbeiten entschließen, um ihre unzählige Verpflichtung zu ergänzen. Unter übermäßiger Arbeitszeit hätten besonders die jugendlichen Personen zu leiden. Daher befürchtet der Ausschuss nicht sicher eingehalten werden. Dazu kommt in sehr vielen Fällen Überarbeit, die ja häufig gefordert werde. Die meisten Angestellten müssten sich auf Kosten der Gesundheit zu solchen Arbeiten entschließen, um ihre unzählige Verpflichtung zu ergänzen. Unter übermäßiger Arbeitszeit hätten besonders die jugendlichen Personen zu leiden. Daher befürchtet der Ausschuss nicht sicher eingehalten werden. Dazu kommt in sehr vielen Fällen Überarbeit, die ja häufig gefordert werde. Die meisten Angestellten müssten sich auf Kosten der Gesundheit zu solchen Arbeiten entschließen, um ihre unzählige Verpflichtung zu ergänzen. Unter übermäßiger Arbeitszeit hätten besonders die jugendlichen Personen zu leiden. Daher befürchtet der Ausschuss nicht sicher eingehalten werden. Dazu kommt in sehr vielen Fällen Überarbeit, die ja häufig gefordert werde. Die meisten Angestellten müssten sich auf Kosten der Gesundheit zu solchen Arbeiten entschließen, um ihre unzählige Verpflichtung zu ergänzen. Unter übermäßiger Arbeitszeit hätten besonders die jugendlichen Personen zu leiden. Daher befürchtet der Ausschuss nicht sicher eingehalten werden. Dazu kommt in sehr vielen Fällen Überarbeit, die ja häufig gefordert werde. Die meisten Angestellten müssten sich auf Kosten der Gesundheit zu solchen Arbeiten entschließen, um ihre unzählige Verpflichtung zu ergänzen. Unter übermäßiger Arbeitszeit hätten besonders die jugendlichen Personen zu leiden. Daher befürchtet der Ausschuss nicht sicher eingehalten werden. Dazu kommt in sehr vielen Fällen Überarbeit, die ja häufig gefordert werde. Die meisten Angestellten müssten sich auf Kosten der Gesundheit zu solchen Arbeiten entschließen, um ihre unzählige Verpflichtung zu ergänzen. Unter übermäßiger Arbeitszeit hätten besonders die jugendlichen Personen zu leiden. Daher befürchtet der Ausschuss nicht sicher eingehalten werden. Dazu kommt in sehr vielen Fällen Überarbeit, die ja häufig gefordert werde. Die meisten Angestellten müssten sich auf Kosten der Gesundheit zu solchen Arbeiten entschließen, um ihre unzählige Verpflichtung zu ergänzen. Unter übermäßiger Arbeitszeit hätten besonders die jugendlichen Personen zu leiden. Daher befürchtet der Ausschuss nicht sicher eingehalten werden. Dazu kommt in sehr vielen Fällen Überarbeit, die ja häufig gefordert werde. Die meisten Angestellten müssten sich auf Kosten der Gesundheit zu solchen Arbeiten entschließen, um ihre unzählige Verpflichtung zu ergänzen. Unter übermäßiger Arbeitszeit hätten besonders die jugendlichen Personen zu leiden. Daher befürchtet der Ausschuss nicht sicher eingehalten werden. Dazu kommt in sehr vielen Fällen Überarbeit, die ja häufig gefordert werde. Die meisten Angestellten müssten sich auf Kosten der Gesundheit zu solchen Arbeiten entschließen, um ihre unzählige Verpflichtung zu ergänzen. Unter übermäßiger Arbeitszeit hätten besonders die jugendlichen Personen zu leiden. Daher befürchtet der Ausschuss nicht sicher eingehalten werden. Dazu kommt in sehr vielen Fällen Überarbeit, die ja häufig gefordert werde. Die meisten Angestellten müssten sich auf Kosten der Gesundheit zu solchen Arbeiten entschließen, um ihre unzählige Verpflichtung zu ergänzen. Unter übermäßiger Arbeitszeit hätten besonders die jugendlichen Personen zu leiden. Daher befürchtet der Ausschuss nicht sicher eingehalten werden. Dazu kommt in sehr vielen Fällen Überarbeit, die ja häufig gefordert werde. Die meisten Angestellten müssten sich auf Kosten der Gesundheit zu solchen Arbeiten entschließen, um ihre unzählige Verpflichtung zu ergänzen. Unter übermäßiger Arbeitszeit hätten besonders die jugendlichen Personen zu leiden. Daher befürchtet der Ausschuss nicht sicher eingehalten werden. Dazu kommt in sehr vielen Fällen Überarbeit, die ja häufig gefordert werde. Die meisten Angestellten müssten sich auf Kosten der Gesundheit zu solchen Arbeiten entschließen, um ihre unzählige Verpflichtung zu ergänzen. Unter übermäßiger Arbeitszeit hätten besonders die jugendlichen Personen zu leiden. Daher befürchtet der Ausschuss nicht sicher eingehalten werden. Dazu kommt in sehr vielen Fällen Überarbeit, die ja häufig gefordert werde. Die meisten Angestellten müssten sich auf Kosten der Gesundheit zu solchen Arbeiten entschließen, um ihre unzählige Verpflichtung zu ergänzen. Unter übermäßiger Arbeitszeit hätten besonders die jugendlichen Personen zu leiden. Daher befürchtet der Ausschuss nicht sicher eingehalten werden. Dazu kommt in sehr vielen Fällen Überarbeit, die ja häufig gefordert werde. Die meisten Angestellten müssten sich auf Kosten der Gesundheit zu solchen Arbeiten entschließen, um ihre unzählige Verpflichtung zu ergänzen. Unter übermäßiger Arbeitszeit hätten besonders die jugendlichen Personen zu leiden. Daher befürchtet der Ausschuss nicht sicher eingehalten werden. Dazu kommt in sehr vielen Fällen Überarbeit, die ja häufig gefordert werde. Die meisten Angestellten müssten sich auf Kosten der Gesundheit zu solchen Arbeiten entschließen, um ihre unzählige Verpflichtung zu ergänzen. Unter übermäßiger Arbeitszeit hätten besonders die jugendlichen Personen zu leiden. Daher befürchtet der Ausschuss nicht sicher eingehalten werden. Dazu kommt in sehr vielen Fällen Überarbeit, die ja häufig gefordert werde. Die meisten Angestellten müssten sich auf Kosten der Gesundheit zu solchen Arbeiten entschließen, um ihre unzählige Verpflichtung zu ergänzen. Unter übermäßiger Arbeitszeit hätten besonders die jugendlichen Personen zu leiden. Daher befürchtet der Ausschuss nicht sicher eingehalten werden. Dazu kommt in sehr vielen Fällen Überarbeit, die ja häufig gefordert werde. Die meisten Angestellten müssten sich auf Kosten der Gesundheit zu solchen Arbeiten entschließen, um ihre unzählige Verpflichtung zu ergänzen. Unter übermäßiger Arbeitszeit hätten besonders die jugendlichen Personen zu leiden. Daher befürchtet der Ausschuss nicht sicher eingehalten werden. Dazu kommt in sehr vielen Fällen Überarbeit, die ja häufig gefordert werde. Die meisten Angestellten müssten sich auf Kosten der Gesundheit zu solchen Arbeiten entschließen, um ihre unzählige Verpflichtung zu ergänzen. Unter übermäßiger Arbeitszeit hätten besonders die jugendlichen Personen zu leiden. Daher befürchtet der Ausschuss nicht sicher eingehalten werden. Dazu kommt in sehr vielen Fällen Überarbeit, die ja häufig gefordert werde. Die meisten Angestellten müssten sich auf Kosten der Gesundheit zu solchen Arbeiten entschließen, um ihre unzählige Verpflichtung zu ergänzen. Unter übermäßiger Arbeitszeit hätten besonders die jugendlichen Personen zu leiden. Daher befürchtet der Ausschuss nicht sicher eingehalten werden. Dazu kommt in sehr vielen Fällen Überarbeit, die ja häufig gefordert werde. Die meisten Angestellten müssten sich auf Kosten der Gesundheit zu solchen Arbeiten entschließen, um ihre unzählige Verpflichtung zu ergänzen. Unter übermäßiger Arbeitszeit hätten besonders die jugendlichen Personen zu leiden. Daher befürchtet der Ausschuss nicht sicher eingehalten werden. Dazu kommt in sehr vielen Fällen Überarbeit, die ja häufig gefordert werde. Die meisten Angestellten müssten sich auf Kosten der Gesundheit zu solchen Arbeiten entschließen, um ihre unzählige Verpflichtung zu ergänzen. Unter übermäßiger Arbeitszeit hätten besonders die jugendlichen Personen zu leiden. Daher befürchtet der Ausschuss nicht sicher eingehalten werden. Dazu kommt in sehr vielen Fällen Überarbeit, die ja häufig gefordert werde. Die meisten Angestellten müssten sich auf Kosten der Gesundheit zu solchen Arbeiten entschließen, um ihre unzählige Verpflichtung zu ergänzen. Unter übermäßiger Arbeitszeit hätten besonders die jugendlichen Personen zu leiden. Daher befürchtet der Ausschuss nicht sicher eingehalten werden. Dazu kommt in sehr vielen Fällen Überarbeit, die ja häufig gefordert werde. Die meisten Angestellten müssten sich auf Kosten der Gesundheit zu solchen Arbeiten entschließen, um ihre unzählige Verpflichtung zu ergänzen. Unter übermäßiger Arbeitszeit hätten besonders die jugendlichen Personen zu leiden. Daher befürchtet der Ausschuss nicht sicher eingehalten werden. Dazu kommt in sehr vielen Fällen Überarbeit, die ja häufig gefordert werde. Die meisten Angestellten müssten sich auf Kosten der Gesundheit zu solchen Arbeiten entschließen, um ihre unzählige Verpflichtung zu ergänzen. Unter übermäßiger Arbeitszeit hätten besonders die jugendlichen Personen zu leiden. Daher befürchtet der Ausschuss nicht sicher eingehalten werden. Dazu kommt in sehr vielen Fällen Überarbeit, die ja häufig gefordert werde. Die meisten Angestellten müssten sich auf Kosten der Gesundheit zu solchen Arbeiten entschließen, um ihre unzählige Verpflichtung zu ergänzen. Unter übermäßiger Arbeitszeit hätten besonders die jugendlichen Personen zu leiden. Daher befürchtet der Ausschuss nicht sicher eingehalten werden. Dazu kommt in sehr vielen Fällen Überarbeit, die ja häufig gefordert werde. Die meisten Angestellten müssten sich auf Kosten der Gesundheit zu solchen Arbeiten entschließen, um ihre unzählige Verpflichtung zu ergänzen. Unter übermäßiger Arbeitszeit hätten besonders die jugendlichen Personen zu leiden. Daher befürchtet der Ausschuss nicht sicher eingehalten werden. Dazu kommt in sehr vielen Fällen Überarbeit, die ja häufig gefordert werde. Die meisten Angestellten müssten sich auf Kosten der Gesundheit zu solchen Arbeiten entschließen, um ihre unzählige Verpflichtung zu ergänzen. Unter übermäßiger Arbeitszeit hätten besonders die jugendlichen Personen zu leiden. Daher befürchtet der Ausschuss nicht sicher eingehalten werden. Dazu kommt in sehr vielen Fällen Überarbeit, die ja häufig gefordert werde. Die meisten Angestellten müssten sich auf Kosten der Gesundheit zu solchen Arbeiten entschließen, um ihre unzählige Verpflichtung zu ergänzen. Unter übermäßiger Arbeitszeit hätten besonders die jugendlichen Personen zu leiden. Daher befürchtet der Ausschuss nicht sicher eingehalten werden. Dazu kommt in sehr vielen Fällen Überarbeit, die ja häufig gefordert werde. Die meisten Angestellten müssten sich auf Kosten der Gesundheit zu solchen Arbeiten entschließen, um ihre unzählige Verpflichtung zu ergänzen. Unter übermäßiger Arbeitszeit hätten besonders die jugendlichen Personen zu leiden. Daher befürchtet der Ausschuss nicht sicher eingehalten werden. Dazu kommt in sehr vielen Fällen Überarbeit, die ja häufig gefordert werde. Die meisten Angestellten müssten sich auf Kosten der Gesundheit zu solchen Arbeiten entschließen, um ihre unzählige Verpflichtung zu ergänzen. Unter übermäßiger Arbeitszeit hätten besonders die jugendlichen Personen zu leiden. Daher befürchtet der Ausschuss nicht sicher eingehalten werden. Dazu kommt in sehr vielen Fällen Überarbeit, die ja häufig gefordert werde. Die meisten Angestellten müssten sich auf Kosten der Gesundheit zu solchen Arbeiten entschließen, um ihre unzählige Verpflichtung zu ergänzen. Unter übermäßiger Arbeitszeit hätten besonders die jugendlichen Personen zu leiden. Daher befürchtet der Ausschuss nicht sicher eingehalten werden. Dazu kommt in sehr vielen Fällen Überarbeit, die ja häufig gefordert werde. Die meisten Angestellten müssten sich auf Kosten der Gesundheit zu solchen Arbeiten entschließen, um ihre unzählige Verpflichtung zu ergänzen. Unter übermäßiger Arbeitszeit hätten besonders die jugendlichen Personen zu leiden. Daher befürchtet der Ausschuss nicht sicher eingehalten werden. Dazu kommt in sehr vielen Fällen Überarbeit, die ja häufig gefordert werde. Die meisten Angestellten müssten sich auf Kosten der Gesundheit zu solchen Arbeiten entschließen, um ihre unzählige Verpflichtung zu ergänzen. Unter übermäßiger Arbeitszeit hätten besonders die jugendlichen Personen zu leiden. Daher befürchtet der Ausschuss nicht sicher eingehalten werden. Dazu kommt in sehr vielen Fällen Überarbeit, die ja häufig gefordert werde. Die meisten Angestellten müssten sich auf Kosten der Gesundheit zu solchen Arbeiten entschließen, um ihre unzählige Verpflichtung zu ergänzen. Unter übermäßiger Arbeitszeit hätten besonders die jugendlichen Personen zu leiden. Daher befürchtet der Ausschuss nicht sicher eingehalten werden. Dazu kommt in sehr vielen Fällen Überarbeit, die ja häufig gefordert werde. Die meisten Angestellten müssten sich auf Kosten der Gesundheit zu solchen Arbeiten entschließen, um ihre unzählige Verpflichtung zu ergänzen. Unter übermäßiger Arbeitszeit hätten besonders die jugendlichen Personen zu leiden. Daher befürchtet der Ausschuss nicht sicher eingehalten werden. Dazu kommt in sehr vielen Fällen Überarbeit, die ja häufig gefordert werde. Die meisten Angestellten müssten sich auf Kosten der Gesundheit zu solchen Arbeiten entschließen, um ihre unzählige Verpflichtung zu ergänzen. Unter übermäßiger Arbeitszeit hätten besonders die jugendlichen Personen zu leiden. Daher befürchtet der Ausschuss nicht sicher eingehalten werden. Dazu kommt in sehr vielen Fällen Überarbeit